

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende 2022

Fragebogen

I. Begrüßung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Studie und möchten uns ganz herzlich für Ihre Teilnahmebereitschaft bedanken.

In Deutschland wird intensiv darüber diskutiert, wie unsere Gesellschaft die Bereiche Energie und Verkehr gestalten kann. Vor diesem Hintergrund führen wir im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes ARIADNE (ariadneprojekt.de) bei den omninet-Teilnehmern jährlich eine Befragung durch.

Schwerpunktt Themen bei dieser Erhebung sind Ihre Einstellungen und persönliche Erfahrungen in den Bereichen der Energiewende und Verkehrswende. Aber keine Sorge, wenn Sie sich damit noch nicht so viel beschäftigt haben, es geht um Ihre persönlichen Eindrücke und Einschätzungen. Zudem werden Sie im Laufe der Befragung Erläuterungen und Erklärungen finden.

Die Befragung führen wir gemeinsam mit dem IASS Potsdam durch (Infobutton: IASS).

Das Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (englisch Institute for Advanced Sustainability Studies, kurz: IASS) mit Sitz in Potsdam forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Zentrale Forschungsthemen sind unter anderem die Energie- und Verkehrswende sowie systemische Risiken und Wechselwirkungen bei gesellschaftlichen Transformationsprozessen.

Die Untersuchung dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Selbstverständlich unterliegt die Studie dem Datenschutz. Alle erhobenen Daten werden anonymisiert erfasst und nur gemeinsam mit den Angaben anderer Befragter ausgewertet. Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihren Haushalt sind nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens und bedanken uns bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

Ihr forsa.omninet-Team

II. Fragebogen

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zur Energie- und Verkehrswende in Deutschland stellen.

Das Konzept der **Energiewende** beschreibt den Umbau der Energieversorgung (Strom und Wärme) von der überwiegenden Nutzung fossiler (Erdöl, Erdgas, Kohle) und atomarer Energieträger hin zu einer Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien aus nachhaltigen Quellen (z. B. Wind-, Sonnenenergie usw.).

Das Konzept der **Verkehrswende** beschreibt den Umbau des heutigen Verkehrssystems hin zu einer nachhaltigeren Mobilität. Dabei ist es einerseits das Ziel, durch die Vermeidung von Verkehr und den Umstieg auf Fahrrad, Bus und Bahn, Energie einzusparen und andererseits durch den Wechsel von Fahrzeugen mit Benzin oder Dieselmotoren auf schadstoffarme/-freie Antriebe den Ausstoß von Treibhausgasen (Kohlendioxid (CO₂)) zu reduzieren.

An dieser Stelle wird das Sample in zwei zufällige Gruppen geteilt. Die erste Gruppe erhält Fragen zur Energiewende, die zweite Gruppe Fragen zur Verkehrswende.

1. Energiewende (Gruppe 1)

1.1 Allgemeine Einstellungen zur Energiepolitik

Frage AK1: Nun geht es um Ihr Interesse an dem Thema Energiewende. Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie nicht zutreffen oder zutreffen.

Items:

- ak1_1 Ich bin am Thema Energiewende interessiert.
ak1_2 Die Auswirkungen der Energiewende in meiner eigenen Stadt bzw. Gemeinde interessieren mich mehr als die Auswirkungen auf Deutschland im Gesamten.

Antwortkategorien:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
(2) trifft eher nicht zu
(3) weder noch
(4) trifft eher zu
(5) trifft voll und ganz zu
(6) weiß nicht/keine Angabe

Frage BE8: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre Kompetenz im Bereich von energiepolitischen Themen nicht zu oder zu?

Items:

- be8_1 Wichtige energiepolitische Themen kann ich gut verstehen und einschätzen.
be8_3_e Ich traue mir zu, mich aktiv an einer Diskussion über energiepolitische Themen zu beteiligen.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK38_e: Unsere Einstellungen und Entscheidungen werden neben sachlichen Überlegungen auch von Gefühlen beeinflusst. Aus diesem Grund würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark, wenn überhaupt, Sie die folgenden Emotionen empfinden, wenn Sie an die Energiewende denken?

Items:

- ak38_e_1 Wut
- ak38_e_2 Angst
- ak38_e_3 Ärger
- ak38_e_4 Sorge
- ak38_e_5 Aufregung
- ak38_e_6 Verwirrung
- ak38_e_7 Zufriedenheit
- ak38_e_8 Freude
- ak38_e_9 Erleichterung
- ak38_e_10 Interesse
- ak38_e_11 Hilflosigkeit

Antwortkategorien:

- (1) 1 überhaupt nicht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr stark
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK2: Im Folgenden geht es jetzt erstmal nur um die Energiewende. Wie denken Sie persönlich über das Thema Energiewende? Bitte markieren Sie jeweils, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- ak2_1 Ich befürworte die Energiewende in Deutschland.
- ak2_2 Die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe, deren Gestaltung und Umsetzung nur dann gelingt, wenn jeder in der Gesellschaft, mich eingeschlossen, dazu einen Beitrag leistet.
- ak2_3 Die Energiewende trägt dazu bei, meine Umwelt lebenswerter und gesünder zu machen.
- ak2_4 Ich befürchte, dass die Energiewende zu einer stärkeren sozialen Spaltung in Deutschland führen wird.
- ak2_5 Ich habe Sorgen, dass die Energiewende auf lange Sicht den Wohlstand in Deutschland gefährdet.

- ak2_6 Ich bezweifle, dass die Energiewende in Deutschland einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet.
- ak2_7 Deutschland sollte eine internationale Vorreiterrolle in der Energiewende einnehmen.
- ak2_9 Die deutsche Regierung sollte weitere Maßnahmen ergreifen, um die Energiewende voranzubringen.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK4: Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit den derzeitigen Fortschritten in der Energiewende in Deutschland?

Antwortkategorien:

- (1) 1 äußerst unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 äußerst zufrieden
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK5: Im Folgenden sehen Sie eine Liste mit verschiedenen Eigenschaftspaaren. Bitte markieren Sie jeweils, wie Sie ganz spontan die Umsetzung der Energiewende in Deutschland bewerten würden.

Items:

- ak5_1 ungeplant - geplant
- ak5_2 kostengünstig- teuer
- ak5_3 bürgerfern - bürgernah
- ak5_4 zu langsam - zu schnell
- ak5_5 unverständlich - verständlich
- ak5_6 gerecht- ungerecht
- ak5_7 schlecht – gut

Frage AK12: Die Energiewende in Deutschland umfasst eine Reihe energiepolitischer Zielsetzungen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie die jeweiligen Ziele ablehnen oder befürworten.

Items:

- ak12_1 Ausstieg aus der Kernenergie
- ak12_2 Erhöhung des Stromanteils aus Erneuerbaren Energien
- ak12_3 Ausbau überregionaler Stromnetze (Stromtrassen)
- ak12_4 Steigerung der Energieeffizienz durch neue Technologien
- ak12_5 Senkung des Energieverbrauchs in privaten Haushalten

ak12_6 Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energiequellen (Kohle, Erdöl, Erdgas)

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK13: Die Energiewende umfasst unter anderem den Ausbau unterschiedlicher Erneuerbare-Energien-Technologien.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den Ausbau und die Förderung folgender Erneuerbare-Energien-Technologien ablehnen oder befürworten.

Items:

ak13_2 Solarstromanlagen auf Freiflächen
ak13_3 Windenergieanlagen an Land
ak13_8 Nutzung von Wasserstoff

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15: Bitte geben Sie an, ob Sie der folgenden Aussage nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

ak15_3 Ich bin grundsätzlich nicht bereit, für den Klimaschutz höhere Kosten für Benzin, Diesel, Heizöl und Gas zu tragen.
ak15_6 Die aktuellen Energiepreise sind bereits zu hoch, meine Belastungsgrenze ist erreicht.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15: Zu Beginn letzten Jahres wurde in Deutschland ein CO₂-Preis für Benzin, Diesel, Heizöl und Gas eingeführt. Durch die gezielte Verteuerung dieser Energieträger soll der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid reduziert werden. Die Mehreinnahmen werden über

Fördermaßnahmen (z. B. für den Ausbau klimafreundlichen Verkehrs) und Entlastungen an anderer Stelle (z. B. bei Strompreisen, Pendlerpauschale) an die Bürgerinnen und Bürger zurückgegeben.

Der CO2-Preis liegt derzeit bei 30 Euro pro Tonne und wird bis zum Jahre 2025 schrittweise auf 55 Euro ansteigen.

Zum CO2-Preis gibt es verschiedene Ansichten. Bitte geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- ak15_1 Der CO2-Preis ist generell ein wirksames Mittel, um den Energieverbrauch und den Ausstoß klimaschädlicher Gase in Deutschland zu senken.
- ak15_2 Der beschlossene CO2-Preis ist zu niedrig, um Verhaltensveränderungen zu bewirken.
- ak15_4 Der beschlossene CO2-Preis ist zu hoch, die Menschen werden durch die aktuellen Energiekosten ohnehin zu stark belastet.
- ak15_5 Der schrittweise Anstieg des CO2-Preises sollte langsamer erfolgen, damit sich die Bürgerinnen und Bürger besser darauf einstellen können.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15a: Bitte geben Sie zum derzeitigen CO2-Preis an, ...

ak15a_1 ... inwieweit Sie die Abgabe ablehnen oder befürworten,

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15a_2 ... wie ungerecht oder gerecht Sie die Abgabe im Allgemeinen finden.

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht
- (2) eher ungerecht
- (3) weder noch
- (4) eher gerecht
- (5) sehr gerecht
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15a_3 ... wie sich Ihrer Meinung nach, die Abgabe auf Sie persönlich finanziell auswirkt.

Antwortkategorien:

- (1) stellt mich finanziell viel schlechter.
- (2) stellt mich finanziell etwas schlechter.
- (3) stellt mich finanziell weder besser noch schlechter.
- (4) stellt mich finanziell etwas besser.
- (5) stellt mich finanziell viel besser.
- (8) weiß nicht/keine Angabe

ak15a_4 ... wie sich Ihrer Meinung nach, die Abgabe auf einkommensschwächere Haushalte auswirkt.

Antwortkategorien:

- (1) stellt sie finanziell viel schlechter.
- (2) stellt sie finanziell etwas schlechter.
- (3) stellt sie finanziell weder besser noch schlechter.
- (4) stellt sie finanziell etwas besser.
- (5) stellt sie finanziell viel besser.
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15b: Um bei steigenden CO₂-Preisen die privaten Haushalte finanziell zu entlasten und die Mehrkosten sozialverträglich zu gestalten, wird vorgeschlagen, die Einnahmen der Abgabe an alle Bürgerinnen und Bürger in gleicher Höhe zurückzuerstatten.

Eine derartige Rückerstattung der Einnahmen durch den CO₂-Preis würde besonders einkommensschwächere Haushalte entlasten, da sie in der Regel mehr Geld zurückerstattet bekommen würden als sie an Mehrkosten zu tragen haben. Der Anreiz zur Vermeidung von klimaschädlichen Gasen bleibt dabei grundsätzlich erhalten, da jede Person unabhängig von dem jeweiligen Verbrauch eine pauschale Rückerstattung erhält.

ak15b_1 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie die Rückerstattung in gleicher Höhe an alle Bürgerinnen und Bürger ablehnen oder befürworten.

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_2 Wie viel Vertrauen haben Sie in die Politik, dass die Einnahmen aus dem CO₂-Preis an die Bevölkerung direkt zurückerstattet werden?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt kein Vertrauen
- (2) sehr wenig Vertrauen

- (3) etwas Vertrauen
- (4) viel Vertrauen
- (5) sehr viel Vertrauen
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_3 Wie ungerecht oder gerecht finden Sie die Rückerstattung in gleicher Höhe an alle Bürgerinnen und Bürger?

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht
- (2) eher ungerecht
- (3) weder noch
- (4) eher gerecht
- (5) sehr gerecht
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_4 Glauben Sie, dass durch die Rückerstattung an alle Bürgerinnen und Bürger in gleicher Höhe einkommensschwächere Haushalte bei steigenden CO2-Preisen ausreichend entlastet werden?

Antwortkategorien:

- (1) mit Sicherheit nicht
- (2) eher nicht
- (3) unter Umständen
- (4) wahrscheinlich
- (5) ganz sicher
- (8) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_5 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie eine Rückerstattung, die ausschließlich an einkommensschwächere Haushalte gezahlt wird, ablehnen oder befürworten.

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

1.2 Lebensqualität und Umwelt

Jetzt geht es um die Lebensqualität und die Umwelt in Ihrer Wohnumgebung.

Frage SO18: In welchem Gebiet wohnen Sie?

Antwortkategorien:

- (1) Großstadt
- (2) Vorort oder Randgebiet einer Großstadt
- (3) Stadt oder Kleinstadt
- (4) Dorf
- (5) alleinstehender/s Bauernhof oder Haus auf dem Land
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SO17: Wie viele Jahre leben Sie bereits an Ihrem aktuellen Wohnort?

Bitte geben Sie den Zeitraum mit einer Kommastelle an. Sie können ganze und halbe Jahre eingeben, z.B. fünfteinhalb Jahre = 5,5; ein halbes Jahr = 0,5; ein Jahr = 1,0.

Antwortkategorien:

NUMFELD Jahre (max. 2 Stellen vor dem Komma, max. eine Stelle nach dem Komma; Grenzen vor dem Komma: 0 – 99, nach dem Komma ist nur 0 oder 5 möglich)
keine Angabe

Frage SO4: Welche der folgenden Wohnsituationen trifft am besten auf Sie zu? Wohnen Sie ...

Bitte wählen Sie eine Antwort.

Antwortkategorien:

- (1) zur Untermiete
- (2) in einer Wohngemeinschaft
- (3) in einer Dienst- / Werkswohnung
- (4) in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- (5) in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbaus) / in gemieteter Eigentumswohnung
- (6) in einem gemieteten Haus
- (7) in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- (8) im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- (9) in einer anderen Wohnform
- (10) keine Angabe

Frage LQ2: Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in Ihrer Region?

Antwortkategorien:

- (1) 1 äußerst unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 äußerst zufrieden
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage LQ5: Bitte geben Sie jeweils an, ob es in Ihrer Stadt/Gemeinde folgende Erneuerbare-Energien-Anlagen gibt.

Items:

lq5_1 Windkraftanlage(n)

- lq5_2 Biogasanlage(n)
- lq5_3 Solaranlage(n) auf Freiflächen
- lq5_4 Solaranlage(n) auf Hausdächern

Antwortkategorien:

- (1) nein, nicht vorhanden
- (2) ja, vorhanden
- (3) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Für jeden lt. LQ5 vorhandenen Anlagentypus „EE-Anlage“ (lq5_1=2, lq5_2=2, lq5_3=2, lq5_4=2) separat abfragen.

Frage LQ10: Wie ist Ihre Einstellung zu den Erneuerbare-Energien-Anlage(n) bei Ihnen vor Ort?

Antwortkategorien:

- (1) sehr negativ
- (2) negativ
- (3) neutral
- (4) positiv
- (5) sehr positiv
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Für jeden lt. LQ5 vorhandenen Anlagentypus „EE-Anlage“ (lq5_1=2, lq5_2=2, lq5_3=2, lq5_4=2) separat abfragen.

Frage LQ3a: Wie stark fühlen Sie sich durch die Erneuerbare-Energien-Anlagen in Ihrer Wohnumgebung in Ihrer Lebensqualität/Gesundheit beeinträchtigt?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht
- (2) weniger
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK22: Wären Sie generell damit einverstanden, wenn in Ihrem Wohnumfeld neue Erneuerbare-Energien-Anlagen oder Hochspannungsleitungen errichtet würden? Bitte geben Sie an, ob Sie damit nicht einverstanden oder einverstanden wären.

Items:

- ak22_1 Bau von neuen Windkraftanlagen
- ak22_2 Ersatz von bestehenden Windkraftanlagen durch leistungsstärkere und modernere Anlagen
- ak22_3 Bau von Solarstromanlage(n) auf Freiflächen
- ak22_4 Bau von Biogasanlage(n)
- ak22_5 Bau von Hochspannungsleitungen

Antwortkategorien:

- (1) damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- (2) damit bin ich eher nicht einverstanden
- (3) habe dazu keine feste Meinung
- (4) damit bin ich eher einverstanden
- (5) damit bin ich voll und ganz einverstanden
- (6) wäre in meiner Stadt/Gemeinde ohnehin nicht möglich
- (7) weiß nicht/keine Angabe

1.3 Beteiligung und Mitsprache

Im Folgenden geht es um die Beteiligung und Mitsprache bei der Energiewende in Deutschland.

Frage BE6: Sollten Ihrer Meinung nach die Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen über die Gestaltung der Energiewende in Ihrer Stadt/Gemeinde generell weniger stark oder stärker beteiligt werden?

Antwortkategorien:

- (1) weniger stark
- (2) unverändert
- (3) stärker
- (4) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Falls Iq5_1=2 oder Iq5_3=2, also Windanlagen oder Freiflächensolaranlagen vorhanden, jeweils separat für jeden dieser beiden Anlagentypen (sofern vorhanden) die Frage BE2 abfragen. Die Fragen BE3 und BE4 erhalten nur diejenigen, die die BE2 bejahen, als BE2=2. Bitte die drei Fragen hintereinander im Block für jeden Anlagentypus.

Frage BE2: Sie haben angegeben, dass sich in Ihrer Wohnumgebung eine [EE-Anlage aus LQ5] befindet. Haben Sie bereits während der Planungs- und Bauphase der Anlage(n) dort gelebt?

Antwortkategorien:

- (1) nein
- (2) ja
- (3) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Falls BE2 =2

Frage BE4: Haben Sie die Planung- und Bauphase der [EE-Anlage aus LQ5] als ungerecht oder gerecht empfunden? Wenn es mehrere solcher Projekte in Ihrer Stadt/Gemeinde gab, dann denken Sie bitte an das letzte.

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht
- (2) eher ungerecht
- (3) weder noch
- (4) eher gerecht
- (5) sehr gerecht
- (6) weiß nicht/keine Angabe

1.4 Örtliche Verbundenheit & Sozialer Zusammenhalt

Nun kommen wir zu Ihrer Situation und Ihren Erwartungen im Zusammenhang mit der Energiewende bezüglich Ihrer Stadt/Gemeinde.

Frage SK9: Man kann sich mit seiner Stadt oder seiner Gemeinde unterschiedlich stark verbunden fühlen.

Wie stark fühlen Sie sich mit Ihrer Stadt/Gemeinde verbunden?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht
- (2) wenig
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK10: Wenn Sie an die Gegend denken, in der Sie wohnen: Wie gut ist dort aus Ihrer Sicht der soziale Zusammenhalt?

Antwortkategorien:

- (1) sehr schlecht
- (2) eher schlecht
- (3) teils/teils
- (4) eher gut
- (5) sehr gut
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK3a: Einige Projekte der Energiewende (z.B. der Neubau von Windkraftanlagen, Solaranlagen auf Freiflächen, Stromtrassen oder Kohleausstieg) sind umstritten und können zu Auseinandersetzungen in den betroffenen Städten/Gemeinden führen. Wie ist das in Ihrer Stadt/Gemeinde?

Antwortkategorien:

- (1) Meine Stadt/Gemeinde ist von derartigen Projekten bislang nicht betroffen.
- (2) In meiner Stadt/Gemeinde gibt oder gab es derartige Projekte, jedoch kam es meines Wissens nicht zu besonderen Konflikten.
- (3) In meiner Stadt/Gemeinde gibt oder gab es derartige Projekte, die meines Wissens zu Konflikten geführt haben.
- (4) weiß nicht/keine Angabe

Filter: wenn SK3a=3

Frage SK3b: Sie haben angegeben, dass es in Ihrer Stadt/Gemeinde Konflikte und Streitigkeiten um Energiewendeprojekte gab/gibt. Um welches Projekt ging/geht es dabei genau?

Antwortkategorien:

Um ...

sk3b_1	... den Ausbau von Windkraftanlagen
sk3b_2	... den Ausbau von Stromtrassen
sk3b_3	... den Ausbau von Biogasanlagen
sk3b_4	... den Ausbau von Solaranlagen
sk3b_5	... den Kohleausstieg
sk3b_6	... ein anderes Themenfeld, und zwar: OFFEN
sk3b_7	weiß nicht/keine Angabe

Filter: wenn SK3a=3

Frage SK3c: Wenn Sie an die Konflikte in Ihrer Stadt/Gemeinde denken, inwieweit treffen folgende Aussagen nicht zu oder zu?

Items:

sk3c_1	Der Konflikt wurde von den Beteiligten fair geführt.
sk3c_2	In dem Konflikt sind verschiedene Positionen gehört worden.
sk3c_3	Durch den Konflikt ist ein neuer Gemeinschaftssinn entstanden.
sk3c_4	In dem Konflikt gibt es bislang keine Lösung.
sk3c_5	Der Konflikt hat den Zusammenhalt in unserer Stadt/Gemeinde verschlechtert.

Antwortkategorien:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) weder noch
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK7_e: Wenn es um die Energiewende geht, wie wichtig sind Ihnen in Bezug auf Ihre Stadt/Gemeinde folgende Aspekte?

Items:

sk7_e_1	Der Erhalt der Landschaft und der Natur in der Umgebung meiner Stadt/Gemeinde
sk7_e_2	Eine Vorreiterrolle meiner Stadt/Gemeinde bei der Energiewende
sk7_e_3	Der Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze
sk7_e_5	Eine regional-eigenständige und unabhängige Energieproduktion

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher nicht wichtig
- (3) teils/teils
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK8_e: Welcher der folgenden Aspekte bereitet Ihnen im Zusammenhang mit der Energiewende am meisten Sorgen?

Bitte wählen Sie die Aussage(n) aus, die am ehesten Ihrer Meinung entspricht bzw. entsprechen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- | | |
|---------|---|
| sk8_e_1 | Dass der Ausbau Erneuerbarer Energien den sozialen Zusammenhalt und Frieden in meiner Kommune stört. |
| sk8_e_2 | Dass der Ausbau Erneuerbarer Energien die Gemeinschaft meiner Kommune in "Gewinner" und "Verlierer" spaltet. |
| sk8_e_3 | Dass die Anliegen und Bedürfnisse mancher Bürgerinnen und Bürger in meiner Kommune beim Ausbau Erneuerbarer Energien nicht ernst genommen werden. |
| sk8_e_5 | Sonstiges |
| sk8_e_6 | keine dieser Aussagen |
| sk8_e_7 | weiß nicht/keine Angabe |
| sk8_e_8 | Dass einzelne Kommunen durch den Ausbau von neuen Erneuerbare-Energien-Anlagen stärker belastet werden als andere Kommunen. |
| sk8_e_9 | Dass die Energiewende durch den Widerstand/Protest der Bevölkerung gegen lokale Projekte ausgebremst wird. |

1.5 Sozio-ökonomische Sicherheit

Es folgen nun einige Fragen zu wirtschaftlichen Aspekten der Energiewende.

Frage SOS6: Wie gut fühlen Sie sich über die mit der Energiewende-Politik in Deutschland verbundenen finanziellen Be- und Entlastungen für Ihren Haushalt informiert?

Ich fühle mich ...

Antwortkategorien:

- (1) uninformiert
- (2) wenig informiert
- (3) mäßig informiert
- (4) eher gut informiert
- (5) sehr gut informiert
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS8_e: Nun geht es um Ihre berufliche Tätigkeit. Bitte wählen Sie die Antwort(en) aus, die am ehesten auf Sie zutrifft bzw. zutreffen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- | | |
|----------|---|
| sos8_e_1 | Ich arbeite in dem Bereich der Erneuerbaren Energien. |
| sos8_e_3 | Ich habe in meinem Beruf mit Themen der Energiewende zu tun. |
| sos8_e_5 | Neue Arbeitsplätze im Bereich der Erneuerbaren Energien bieten für mich eine interessante berufliche Perspektive. |

sos8_e_7 Keine der Aussagen ist zutreffend.
sos8_e_8 weiß nicht/keine Angabe

Frage SO10: Es geht weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf. Was von dieser Liste trifft am ehesten auf Sie zu?

Antwortkategorien:

- (1) Vollzeitbeschäftigt
- (2) Teilzeitbeschäftigt
- (3) Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- (4) Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job 4, Minijob
- (5) „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- (6) gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- (7) in einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- (8) in Umschulung
- (9) Freiwilliger Wehrdienst
- (10) Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr
- (11) Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit unter C angeben)
- (12) nicht erwerbstätig (einschließlich: Schüler/-innen oder Studierende, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Vorruheständler/-innen, Rentner/-innen ohne Nebenverdienst)
- (13) keine Angabe

Filter: Wenn SO10 == 12 "nicht erwerbstätig"

Frage SO11: Was trifft auf Sie zu?

Antwortkategorien:

- (1) Schülerin oder Schüler
- (2) Student oder Studentin
- (3) Rentner oder Rentnerin, Pensionär oder Pensionärin, Vorruhestand
- (4) arbeitslos
- (5) dauerhaft erwerbsunfähig
- (6) Hausfrau oder Hausmann
- (7) Sonstiges
- (8) keine Angabe

Filter: so10 < 12

Frage SOS8a: Nun geht es um Ihre Arbeitgeberin oder Ihren Arbeitgeber. Für einen erfolgreichen Klimaschutz müssen auch von Unternehmen und Institutionen mehr entsprechende Maßnahmen eingeführt werden. Wie wichtig ist es für Ihre Arbeitgeberin oder Ihren Arbeitgeber einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher nicht wichtig
- (3) teils/teils
- (4) eher wichtig

- (5) sehr wichtig
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS18: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate, unabhängig von einem Umzug, den Stromanbieter gewechselt und wenn ja aus welchen Gründen?

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- sos18_1 Nein, ich habe meinen Stromanbieter nicht gewechselt.
- sos18_2 Ja, weil mein Stromanbieter die Preise erhöht hat.
- sos18_3 Ja, weil mein Vertrag von meinem Stromanbieter gekündigt wurde.
- sos18_4 Ja, weil ich zu einem umweltfreundlicheren Anbieter wechseln wollte.
- sos18_5 Ja, weil ich künftig bei meinen Stromkosten mehr sparen wollte/muss.
- sos18_6 Ja, aus anderen Gründen.
- sos18_7 weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS19: Wurde Ihnen in den vergangenen 2 Jahren von Ihrem Anbieter schon einmal der Strom abgestellt, weil Sie die Stromrechnung nicht rechtzeitig beglichen haben?

Antwortkategorien:

- (1) ja, einmal.
- (2) ja, mehrmals.
- (3) nein, aber ich habe Sorge, dass es passieren könnte.
- (4) nein, aber es wurde mir bereits angekündigt.
- (5) nein und es wurde mir auch nicht angekündigt.
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS4: Stellen die folgenden Kostenarten für Ihren Haushalt eine Belastung dar? Bitte antworten Sie anhand der Skala von 1 (=überhaupt keine finanzielle Belastung) bis 7 (=sehr hohe finanzielle Belastung). Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Items:

- sos4_1 Stromkosten
- sos4_2 Heizungskosten

Antwortkategorien:

- (1) 1 überhaupt keine finanzielle Belastung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr hohe finanzielle Belastung
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS5_e: Nun werden mögliche Folgen steigender Energie- (z. B. Kosten für Strom und Heizung) beschrieben. Bitte wählen Sie die Konsequenz(en) aus, die am ehesten auf Sie zutrifft bzw. zutreffen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Aufgrund steigender bzw. zu hoher Energiekosten muss unser Haushalt ...

Items:

- sos5_e_1 an anderer Stelle auf nichts verzichten oder sich einschränken.
- sos5_e_2 im Bereich Nahrungsmittel/ Getränke Kosten einsparen.
- sos5_e_3 auf bestimmte Freizeit-, Unterhaltungs- oder kulturelle Aktivitäten verzichten.
- sos5_e_4 im Bekleidungsbereich Einsparungen vornehmen.
- sos5_e_5 bei Reisen bzw. Urlaub Kosten einsparen.
- sos5_e_6 auf den Kauf von Einrichtungsgegenständen bzw. Haushaltsgeräten verzichten.
- sos5_e_7 sich in seiner Alltagsmobilität einschränken.
- sos5_e_8 sich beim Stromverbrauch und/oder der Beheizung der/des Wohnung/Hauses einschränken.
- sos5_e_9 sich in anderen Bereichen einschränken.
- sos5_e_10 weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS10: Sind Ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die Kosten und der Nutzen energiepolitischer Maßnahmen in Deutschland ungerecht oder gerecht verteilt?

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht verteilt
- (2) eher ungerecht verteilt
- (3) teils/teils
- (4) eher gerecht verteilt
- (5) sehr gerecht verteilt
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Filter: wenn Frage SOS10 == 1 bis 3

Frage SOS11: Zwischen welchen Gruppen nehmen Sie diese Ungerechtigkeiten/Ungleichheiten am stärksten wahr?

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- sos11_1 zwischen den unterschiedlichen Einkommensgruppen in der Bevölkerung
- sos11_2 zwischen den Endverbraucherinnen und Endverbrauchern (Privatpersonen) einerseits und Unternehmen/Industrie andererseits
- sos11_3 zwischen Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien einerseits und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort andererseits
- sos11_4 zwischen den heutigen und zukünftigen Generationen
- sos11_5 zwischen der Stadt- und Landbevölkerung
- sos11_6 zwischen unterschiedlichen Regionen in Deutschland
- sos11_7 zwischen anderen Gruppen, und zwar: OFFEN
- sos11_8 weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS13: Wie besorgt sind Sie, falls überhaupt, dass künftig ...

Items:

sos13_1 die Heizkosten für Ihren Haushalt zu hoch werden könnten?
sos13_3 die Stromkosten für Ihren Haushalt zu hoch werden könnten?

Antwortkategorien:

- (1) 1 überhaupt nicht besorgt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr besorgt
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS14_e: Zu den möglichen Auswirkungen der Energiewende gibt es unterschiedliche Meinungen und Erwartungen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

sos14_e_1 Die Energiewende macht unsere Energieversorgung auf lange Sicht kostengünstiger.
sos14_e_2 Die Energiewende schafft in Deutschland mehr Arbeitsplätze als sie vernichtet.
sos14_e_3 Die Energiewende erhöht die Energieabhängigkeit Deutschlands vom Ausland.
sos14_e_4 Ich habe Angst, durch die Energiewende meinen Arbeitsplatz zu verlieren.
sos14_e_5 Die Energiewende gefährdet die sichere Versorgung mit Strom- und Wärmeenergie in Deutschland.
sos14_e_6 Die Kosten der Energiewende tragen die kleinen Leute.
sos14_e_7 Wenn wir heute nicht genügend finanzielle Mittel für die Energiewende zur Verfügung stellen, werden uns die Folgen des Klimawandels noch teurer zu stehen kommen.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS15_e: Was denken Sie, wird die Energiewende in den nächsten 5 Jahren für Sie in den folgenden Lebensbereichen negative oder positive Auswirkungen haben?

Items:

sos15_e_1 meine finanzielle Situation
sos15_e_2 meine berufliche Tätigkeit
sos15_e_3 meine Versorgung mit Strom- und Wärmeenergie
sos15_e_4 mein Wohnumfeld allgemein

Antwortkategorien:

- (1) negative Auswirkung
- (2) eher negative Auswirkungen
- (3) keine Auswirkungen
- (4) eher positive Auswirkungen

- (5) positive Auswirkungen
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS16_e: Wenn Sie nun an Ihre Kinder und Enkelkinder, oder nachfolgende Generationen im Allgemeinen denken: Wird die Energiewende auf diese eher negative oder positive Auswirkungen haben?

Antwortkategorien:

- (1) negative Auswirkungen
- (2) eher negative Auswirkungen
- (3) keine Auswirkungen
- (4) eher positive Auswirkungen
- (5) positive Auswirkungen
- (6) weiß nicht/keine Angabe

1.6 Verhaltensakzeptanz

Nun kommen wir zu Ihrer Bereitschaft und Ihren Möglichkeiten, sich an der Energiewende zu beteiligen.

Frage AK24: Insgesamt gesehen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Haushalt künftig einen stärkeren Beitrag zur Energiewende leisten wird als heute (z. B. durch Energiesparen, Nutzung stromsparender Haushaltsgeräte)?

Antwortkategorien:

- (1) sehr unwahrscheinlich
- (2) eher unwahrscheinlich
- (3) teils/teils
- (4) eher wahrscheinlich
- (5) sehr wahrscheinlich
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK26_e: Im Folgenden werden unterschiedliche (finanzielle) Möglichkeiten genannt, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen.

Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern die einzelnen Optionen für Sie in Frage kommen oder ob Sie das bereits getan haben.

Filter: bei ak26_8: SO4 = 1-6

Items:

- ak26_e_1 Finanzielle Beteiligung an einer Erneuerbare-Energien-Anlage, die sich in Bürgerhand befindet z.B. Energiegenossenschaft
- ak26_e_2 Finanzielle Beteiligung an Erneuerbare-Energien-Anlagen, die sich z. B. in der Hand von (Energieversorgungs-)Unternehmen befinden
- ak26_e_3 Geldanlagen in klimafreundliche Sparanlagen, Renten- und Aktienfonds
- ak26_e_4 Bezug von Strom aus Erneuerbare-Energien-Anlagen aus der näheren Umgebung (sog. Nachbarschaftsstrom oder Regionalstrom)

- ak26_e_5 Bezug von Ökostrom (d.h. Strom, der aus Erneuerbaren Energien stammt, wie z.B. Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft usw.)
- ak26_e_6 Teilnahme an Protestaktionen oder Demonstrationen gegen den Bau von Erneuerbare-Energien-Anlagen in Ihrer Stadt/Gemeinde
- ak26_e_7 Beteiligung an Planungsverfahren in Ihrer Stadt/Gemeinde beim Bau von Erneuerbare-Energien-Anlagen
- ak26_e_8 Bezug von Mieterstrom (d.h. Strom, der von Solaranlagen auf dem Dach eines Wohngebäudes erzeugt und dort von Mieterinnen und Mietern direkt verbraucht wird.)

Antwortkategorien:

- (1) Das kommt für mich auf keinen Fall in Frage
- (2) Das kommt für mich eher nicht in Frage.
- (3) Das kann ich mir gut vorstellen.
- (4) Das habe ich mir fest vorgenommen.
- (5) Das habe ich bereits gemacht/mache ich bereits.
- (6) Davon habe ich noch nie gehört.
- (7) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Bei allen außer ak26_e_6 im Falle von == 1 oder 2, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

Frage AK26a_e: Aus welchen Gründen kommt diese Beteiligungsmöglichkeit für Sie (eher) nicht in Frage?

Items:

- ak26a_e_1 aufgrund meiner finanziellen Situation
- ak26a_e_2 aufgrund meines Alters
- ak26a_e_3 weil mir die Informationen fehlen, darüber eine Entscheidung zu treffen
- ak26a_e_4 weil ich mir davon keine wirtschaftlichen Vorteile verspreche
- ak26a_e_5 weil mich das Konzept nicht überzeugt
- ak26a_e_6 aus anderen Gründen
- ak26a_e_7 weiß nicht/keine Angabe
- ak26a_e_8 *nur bei ak26_e_2:* weil ich mir eine stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den Gewinnen wünschen würde
- ak26a_e_9 *nur bei ak26_e_3:* weil ich generell kein Geld in Sparanlagen, Renten- oder Aktienfonds anlegen möchte
- ak26a_e_10 *nur bei ak26_e_3:* weil ich Zweifel habe, dass diese Geldanlagen tatsächlich klimafreundlich sind
- ak26a_e_11 *nur bei ak26_e_7:* weil man zu wenig Einfluss auf das Ergebnis nehmen kann
- ak26a_e_12 *nur bei ak26_e_7:* weil solche Beteiligungsformate das Vorankommen der Energiewende verlangsamen
- ak26a_e_13 *nur bei ak26_e_1, ak26_e_2, ak26_e_4, ak26_e_7, ak26_e_8:* weil es diese Möglichkeit bei mir vor Ort nicht gibt

Filter: Wenn ak26_e_7 == 3 oder 4, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen

AK26b_e: In welcher Form würden Sie sich gerne persönlich beteiligen?

Items:

- ak26b_e_1 Ich würde gerne Informationen über das geplante Projekt erhalten.

ak26b_e_2	Ich würde gerne Informationen erhalten und meine Meinung äußern.
ak26b_e_3	Ich würde gerne an einem Dialog oder einer Bürgerversammlung teilnehmen.
ak26b_e_4	Ich würde gerne aktiv am Entscheidungsprozess beteiligt werden.
ak26b_e_5	Ich würde mich gerne in anderer Form mehr persönlich beteiligen, und zwar: OFFEN
ak26b_e_6	weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn BE6 == 3 und ak26_e_7 == 1 oder 2, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

AK26c: Sie haben angegeben, dass Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Stadt/Gemeinde stärker beteiligt werden sollten. Für Sie persönlich kommt hingegen die Beteiligung an einem Planungsverfahren in Ihrer Stadt/Gemeinde beim Bau von Erneuerbare-Energien-Anlagen (eher) nicht in Frage. Bitte wählen Sie die Aussage(n) aus, die am ehesten Ihrer Meinung entspricht bzw. entsprechen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

ak26c_1	Ich sehe mich als nicht fachkundig genug an, mich selbst zu beteiligen.
ak26c_2	Meine Anliegen und Bedürfnisse und die der anderen betroffenen Bürgerinnen und Bürger sollten durch ausgewählte Personen vertreten werden.
ak26c_3	Die bisherigen Beteiligungsformate überzeugen mich nicht.
ak26c_4	Mir persönlich wäre der (zeitliche) Aufwand zu hoch.
ak26c_5	Aus anderen Gründen, und zwar: OFFEN
ak26c_6	weiß nicht/keine Angabe

Filter: ak27_1 bis ak27_3 und ak27_5 nur wenn SO4 == 7 oder 8

Frage AK27: Können Sie sich vorstellen, in den nächsten Jahren folgende Technologien in Ihrem Haushalt anzuschaffen bzw. Investitionen zu tätigen?

Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern die einzelnen Optionen für Sie in Frage kommen oder ob Sie das bereits getan haben.

Items:

ak27_1	Kauf und Installation einer eigenen Solarstromanlage
ak27_2	Kauf und Installation einer eigenen Solarwärmanlage
ak27_3	Kauf und Installation einer Wärmepumpe
ak27_4	Kauf eines E-Autos (mit Hybrid-, Brennstoffzellen- oder batterieelektrischem Antrieb)
ak27_5	Durchführung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung (Fenster- oder Heizungsmodernisierung, Fassadendämmung etc.)

Antwortkategorien:

- (1) Das kommt für mich auf keinen Fall in Frage
- (2) Das kommt für mich eher nicht in Frage.
- (3) Das kann ich mir gut vorstellen.
- (4) Das habe ich mir fest vorgenommen.
- (5) Das habe ich bereits gemacht/mache ich bereits.
- (6) Davon habe ich noch nie gehört.
- (7) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn ak27_1 bis ak27_5 == 1 oder 2, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

Frage AK27a: Aus welchen Gründen kommt diese Anschaffung für Sie (eher) nicht in Frage?

Items:

ak27a_1	aufgrund meiner finanziellen Situation
ak27a_2	aufgrund meiner Wohnsituation
ak27a_5	weil ich von dieser Technologie nicht überzeugt bin
ak27a_6	<i>nicht bei ak27_4:</i> weil ich mir davon keine wirtschaftlichen Vorteile verspreche
ak27a_7	<i>nur bei ak27_2 und ak27_3:</i> weil bereits kürzlich meine Heizungsanlage erneuert/modernisiert wurde
ak27a_8	<i>nur bei ak27_4:</i> weil es für mich fraglich ist, ob E-Autos tatsächlich umweltfreundlicher sind
ak27a_9	<i>nur bei ak27_4:</i> weil die Reichweite zu gering ist
ak27a_10	<i>nur bei ak27_4:</i> weil mir der Anschaffungspreis zu hoch ist
ak27a_11	<i>nur bei ak27_4:</i> weil es nicht genügend Ladestationen gibt
ak27a_12	<i>nur bei ak27_4:</i> weil die Technologie noch nicht ausgereift ist
ak27a_13	<i>nur bei ak27_4:</i> weil die Ladezeiten zu lang sind
ak27a_14	<i>nur bei ak27_4:</i> weil ich an meinem Wohnort nicht die Möglichkeit habe/hätte ein E-Auto zu laden
ak27a_15	<i>nur bei ak27_4:</i> weil ich mir generell kein Auto (mehr) anschaffen möchte
ak27a_16	<i>nur bei ak27_4:</i> weil es noch keine gebrauchten E-Autos auf dem Markt gibt
ak27a_3	aus anderen Gründen
ak27a_4	weiß nicht/keine Angabe

Frage SK5_e: Im Folgenden finden Sie einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrem sozialen Umfeld. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

sk5_e_1	Ich fühle mich persönlich verantwortlich dafür, einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.
sk5_e_2	Ich bin erst bereit, meinen Beitrag zur Energiewende zu leisten, wenn die meisten anderen auch mitmachen.
sk5_e_3	Ich bin zuversichtlich, dass wir die im Zusammenhang mit der Energiewende in unserer Stadt/Gemeinde aufkommenden Probleme gemeinsam lösen können.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK12a_e: Was denken Sie, wie steht die Mehrheit der Menschen in Ihrer Wohngegend zur Energiewende?

Antwortkategorien:

- (1) stark ablehnend
- (2) etwas ablehnend

- (3) weder ablehnend noch befürwortend
- (4) etwas befürwortend
- (5) stark befürwortend
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK12b_e: Was denken Sie, wie steht die Mehrheit der Menschen, die Ihnen wichtig sind, zur Energiewende?

Antwortkategorien:

- (1) stark ablehnend
- (2) etwas ablehnend
- (3) weder ablehnend noch befürwortend
- (4) etwas befürwortend
- (5) stark befürwortend
- (6) weiß nicht/keine Angabe

2. Verkehrswende (Gruppe 2)

2.1 Allgemeine Einstellungen zur Verkehrspolitik

Frage AK1: Nun geht es um Ihr Interesse an dem Thema Verkehrswende. Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie nicht zutreffen oder zutreffen.

Items:

- ak1_3 Ich bin am Thema Verkehrswende interessiert.
ak1_4 Die Gestaltung der Verkehrswende in meiner eigenen Stadt bzw. Gemeinde interessiert mich mehr als in Deutschland im Gesamten.

Antwortkategorien:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) weder noch
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage BE8: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre Kompetenz im Bereich von verkehrspolitischen Themen zu?

Items:

- be8_2 Wichtige verkehrspolitische Themen kann ich gut verstehen und einschätzen.
be8_3_v Ich traue mir zu, mich aktiv an einer Diskussion über verkehrspolitische Themen zu beteiligen.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK38_v: Unsere Einstellungen und Entscheidungen werden neben sachlichen Überlegungen auch von Gefühlen beeinflusst. Aus diesem Grund würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark, wenn überhaupt, Sie die folgenden Emotionen empfinden, wenn Sie an die Verkehrswende denken?

Items:

- ak38_v_1 Wut
ak38_v_2 Angst
ak38_v_3 Ärger
ak38_v_4 Sorge
ak38_v_5 Aufregung

ak38_v_6	Verwirrung
ak38_v_7	Zufriedenheit
ak38_v_8	Freude
ak38_v_9	Erleichterung
ak38_v_10	Interesse
ak38_v_11	Hilflosigkeit

Antwortkategorien:

- (1) 1 überhaupt nicht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr stark
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK7: Wie denken Sie persönlich über das Thema Verkehrswende? Bitte markieren Sie jeweils, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- ak7_1 Ich befürworte die Verkehrswende.
- ak7_2 Die deutsche Regierung sollte weitere Maßnahmen ergreifen, um die Verkehrswende voranzubringen.
- ak7_3 Die Verkehrswende ist eine Gemeinschaftsaufgabe, deren Gestaltung und Umsetzung nur dann gelingt, wenn jeder in der Gesellschaft, mich eingeschlossen, dazu einen Beitrag leistet.
- ak7_4 Die Verkehrswende trägt dazu bei, meine Umwelt lebenswerter und gesünder zu machen.
- ak7_5 Ich befürchte, dass die Verkehrswende zu einer stärkeren sozialen Spaltung in Deutschland führen wird.
- ak7_6 Ich habe Sorgen, dass die Verkehrswende dem Wirtschaftsstandort Deutschland schadet.
- ak7_7 Deutschland sollte eine internationale Vorreiterrolle in der Verkehrswende einnehmen.
- ak7_8 Ich bezweifle, dass die im Zuge der Verkehrswende in Deutschland angedachten Maßnahmen die Mobilität umweltfreundlicher machen.
- ak7_10 Die Nutzung von privaten PKWs und Kraftträdern (motorisierter Individualverkehr) in Städten ist ein Auslaufmodell.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK9: Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit den derzeitigen Fortschritten in der Verkehrswende in Deutschland?

Antwortkategorien:

- (1) 1 äußerst unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 äußerst zufrieden
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK2b_v: Hier ist eine Reihe von konkreten Vorschlägen, was die Regierung im weiteren Verlauf der Verkehrswende tun kann. Welche(n) der Vorschläge befürworten Sie am meisten?

Bitte wählen Sie maximal 3 Antworten aus.

Die Regierung sollte ...

Items:

- ak2b_v_1 zusätzliche Informationsangebote machen, um das Problembewusstsein in der Bevölkerung zu stärken.
- ak2b_v_2 bei der Bildung und Erziehung in Kindergärten und Schulen größeren Wert auf Klima- und Umweltthemen legen.
- ak2b_v_3 Unternehmen, die das Klima durch klimaschädliche Treibhausgase besonders belasten, stärker als bislang für die Folgekosten aufkommen lassen.
- ak2b_v_4 umwelt- und klimaschädliches Verkehrsverhalten stärker besteuern.
- ak2b_v_5 umwelt- und klimafreundliches Verkehrsverhalten stärker fördern.
- ak2b_v_6 Aus- und Weiterbildungsangebote im Verkehrssektor stärker fördern.
- ak2b_v_7 hier nicht weiter eingreifen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten eigenverantwortlich entscheiden und handeln können.
- ak2b_v_8 die Unternehmen in Deutschland nicht durch weitere Maßnahmen belasten.
- ak2b_v_9 Sonstiges, und zwar: OFFEN
- ak2b_v_10 keinen davon
- ak2b_v_11 weiß nicht/keine Angabe

Frage AK5_v: Im Folgenden sehen Sie eine Liste mit verschiedenen Eigenschaftspaaren. Bitte markieren Sie jeweils, wie Sie ganz spontan die Umsetzung der Verkehrswende in Deutschland bewerten würden.

Items:

- ak5_v_1 ungeplant - geplant
- ak5_v_2 kostengünstig- teuer
- ak5_v_3 bürgerfern - bürgernah
- ak5_v_4 zu langsam- zu schnell
- ak5_v_5 unverständlich - verständlich
- ak5_v_6 gerecht- ungerecht
- ak5_v_7 schlecht – gut

Frage AK19: Im Rahmen der Verkehrswende wurden eine Reihe verkehrspolitischer Zielsetzungen formuliert.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie die jeweiligen Ziele ablehnen oder befürworten.

Items:

- ak19_1 Vermeidung von Verkehr (z. B. durch eine Städteplanung, die weniger und kürzere Wege im Alltag ermöglicht)
- ak19_2 Verringerung der privaten Nutzung des PKW
- ak19_3 Verlagerung des PKW-Verkehrs auf Fahrrad, Bahn- und öffentlichen Personennahverkehr
- ak19_4 Umstieg auf emissionsfreie Fahrzeuge (mit batterieelektrischen, Brennstoffzellen- bzw. Wasserstoffantrieben)

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK20b: Im Rahmen der Verkehrswende wurde eine Reihe verkehrspolitischer Maßnahmen vorgeschlagen.

Bitte geben Sie zu jeder Maßnahme an, ...

...inwieweit Sie diese ablehnen oder befürworten,
...wie ungerecht oder gerecht Sie diese im Allgemeinen finden

Items:

- ak20b_3 Entfernungspauschale
(auch Pendlerpauschale genannt; damit können die Kosten für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte steuerlich geltend gemacht werden; Durch die Maßnahme werden besonders Personen, die weite Arbeitswege zurücklegen und über hohe Einkommen verfügen, entlastet)
- ak20b_4 Einführung eines Mobilitätsgeldes
(Alle Personen erhalten unabhängig vom Einkommen den gleichen Betrag für jeden zurückgelegten Kilometer für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte; Gering- und Normalverdiener würden durch die Maßnahme stärker entlastet werden als mit der heutigen Entfernungspauschale)

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

- (1) sehr ungerecht
- (2) eher ungerecht

- (3) weder noch
- (4) eher gerecht
- (5) sehr gerecht
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15: Bitte geben Sie an, ob Sie der folgenden Aussage nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- ak15_3 Ich bin grundsätzlich nicht bereit, für den Klimaschutz höhere Kosten für Benzin, Diesel, Heizöl und Gas zu tragen.
- ak15_6 Die aktuellen Energiepreise sind bereits zu hoch, meine Belastungsgrenze ist erreicht.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15: Zu Beginn letzten Jahres wurde in Deutschland ein CO₂-Preis für Benzin, Diesel, Heizöl und Gas eingeführt. Durch die gezielte Verteuerung dieser Energieträger soll der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid reduziert werden. Die Mehreinnahmen werden über Fördermaßnahmen (z. B. für den Ausbau klimafreundlichen Verkehrs) und Entlastungen an anderer Stelle (z. B. bei Strompreisen, Pendlerpauschale) an die Bürgerinnen und Bürger zurückgegeben.

Der CO₂-Preis liegt derzeit bei 30 Euro pro Tonne und wird bis zum Jahre 2025 schrittweise auf 55 Euro ansteigen.

Zum CO₂-Preis gibt es verschiedene Ansichten. Bitte geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- ak15_1 Der CO₂-Preis ist generell ein wirksames Mittel, um den Energieverbrauch und den Ausstoß klimaschädlicher Gase in Deutschland zu senken.
- ak15_2 Der beschlossene CO₂-Preis ist zu niedrig, um Verhaltensveränderungen zu bewirken.
- ak15_4 Der beschlossene CO₂-Preis ist zu hoch, die Menschen werden durch die aktuellen Energiekosten ohnehin zu stark belastet.
- ak15_5 Der schrittweise Anstieg des CO₂-Preises sollte langsamer erfolgen, damit sich die Bürgerinnen und Bürger besser darauf einstellen können.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15a: Bitte geben Sie zum derzeitigen CO2-Preis an, ...

ak15a_1 ... inwieweit Sie die Abgabe ablehnen oder befürworten,

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15a_2 ... wie ungerecht oder gerecht Sie die Abgabe im Allgemeinen finden.

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht
- (2) eher ungerecht
- (3) weder noch
- (4) eher gerecht
- (5) sehr gerecht
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15a_3 ... wie sich Ihrer Meinung nach, die Abgabe auf Sie persönlich finanziell auswirkt.

Antwortkategorien:

- (1) stellt mich finanziell viel schlechter.
- (2) stellt mich finanziell etwas schlechter.
- (3) stellt mich finanziell weder besser noch schlechter.
- (4) stellt mich finanziell etwas besser.
- (5) stellt mich finanziell viel besser.
- (8) weiß nicht/keine Angabe

ak15a_4 ... wie sich Ihrer Meinung nach, die Abgabe auf einkommensschwächere Haushalte auswirkt.

Antwortkategorien:

- (1) stellt sie finanziell viel schlechter.
- (2) stellt sie finanziell etwas schlechter.
- (3) stellt sie finanziell weder besser noch schlechter.
- (4) stellt sie finanziell etwas besser.
- (5) stellt sie finanziell viel besser.
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK15b: Um bei steigenden CO2-Preisen die privaten Haushalte finanziell zu entlasten und die Mehrkosten sozialverträglich zu gestalten, wird vorgeschlagen, die Einnahmen der Abgabe an alle Bürgerinnen und Bürger in gleicher Höhe zurückzuerstatten.

Eine derartige Rückerstattung der Einnahmen durch den CO₂-Preis würde besonders einkommensschwächere Haushalte entlasten, da sie in der Regel mehr Geld zurückerstattet bekommen würden als sie an Mehrkosten zu tragen haben. Der Anreiz zur Vermeidung von klimaschädlichen Gasen bleibt dabei grundsätzlich erhalten, da jede Person unabhängig von dem jeweiligen Verbrauch eine pauschale Rückerstattung erhält.

ak15b_1 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie die Rückerstattung in gleicher Höhe an alle Bürgerinnen und Bürger ablehnen oder befürworten.

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_2 Wie viel Vertrauen haben Sie in die Politik, dass die Einnahmen aus dem CO₂-Preis an die Bevölkerung direkt zurückerstattet werden?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt kein Vertrauen
- (2) sehr wenig Vertrauen
- (3) etwas Vertrauen
- (4) viel Vertrauen
- (5) sehr viel Vertrauen
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_3 Wie ungerecht oder gerecht finden Sie die Rückerstattung in gleicher Höhe an alle Bürgerinnen und Bürger?

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht
- (2) eher ungerecht
- (3) weder noch
- (4) eher gerecht
- (5) sehr gerecht
- (6) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_4 Glauben Sie, dass durch die Rückerstattung an alle Bürgerinnen und Bürger in gleicher Höhe einkommensschwächere Haushalte bei steigenden CO₂-Preisen ausreichend entlastet werden?

Antwortkategorien:

- (1) mit Sicherheit nicht
- (2) eher nicht

- (3) unter Umständen
- (4) wahrscheinlich
- (5) ganz sicher
- (8) weiß nicht/keine Angabe

ak15b_5 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie eine Rückerstattung, die ausschließlich an einkommensschwächere Haushalte gezahlt wird, ablehnen oder befürworten.

Antwortkategorien:

- (1) lehne ich stark ab
- (2) lehne ich etwas ab
- (3) weder Befürwortung noch Ablehnung
- (4) befürworte ich etwas
- (5) befürworte ich stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

2.2 Lebensqualität und Umwelt

Jetzt geht es um die Lebensqualität und die Umwelt in Ihrer Wohnumgebung.

Frage SO18: In welchem Gebiet wohnen Sie?

Antwortkategorien:

- (1) Großstadt
- (2) Vorort oder Randgebiet einer Großstadt
- (3) Stadt oder Kleinstadt
- (4) Dorf
- (5) alleinstehender/s Bauernhof oder Haus auf dem Land
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SO17: Wie viele Jahre leben Sie bereits an Ihrem aktuellen Wohnort?

Bitte geben Sie den Zeitraum mit einer Kommastelle an. Sie können ganze und halbe Jahre eingeben, z.B. fünfteinhalb Jahre = 5,5; ein halbes Jahr = 0,5; ein Jahr = 1,0.

Antwortkategorien:

NUMFELD Jahre (max. 2 Stellen vor dem Komma, max. eine Stelle nach dem Komma; Grenzen vor dem Komma: 0 – 99, nach dem Komma ist nur 0 oder 5 möglich)
keine Angabe

Frage SO4: Welche der folgenden Wohnsituationen trifft am besten auf Sie zu? Wohnen Sie ...

Bitte wählen Sie eine Antwort.

Antwortkategorien:

- (1) zur Untermiete
- (2) in einer Wohngemeinschaft
- (3) in einer Dienst- / Werkswohnung

- (4) in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- (5) in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- (6) in einem gemieteten Haus
- (7) in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- (8) im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- (9) in einer anderen Wohnform
- (10) keine Angabe

Frage LQ2: Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in Ihrer Region?

Antwortkategorien:

- (1) 1 äußerst unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 äußerst zufrieden
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage LQ2a: Bitte bewerten Sie die Qualität Ihrer Wohngegend anhand der folgenden Merkmale auf einer Skala von 1 (= sehr schlecht) bis 7 (= sehr gut). Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Items:

- lq2a_1 Die verkehrsfreien Zonen in Ihrer Wohngegend (Fußgängerzonen, Wohnstraßen, Parks).
- lq2a_2 Die Kinderfreundlichkeit Ihrer Wohngegend insgesamt.
- lq2a_3 Die Luftqualität in Ihrer Wohngegend.
- lq2a_4 Die Parkmöglichkeiten in Ihrer Wohngegend.
- lq2a_5 Die Belastung in Ihrer Wohngegend durch Lärm.
- lq2a_6 Die Belastung in Ihrer Wohngegend durch motorisierten Verkehr.
- lq2a_7 Die Verkehrssicherheit Ihrer Wohngegend.
- lq2a_8 Der vom Autoverkehr eingenommene Raum.
- lq2a_9 Das Ansehen, das Ihre Wohngegend besitzt.

Antwortkategorien:

- (1) 1 sehr schlecht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr gut
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage LQ3: Wie stark fühlen Sie sich durch den Verkehr in Ihrer Wohnumgebung in Ihrer Lebensqualität/Gesundheit beeinträchtigt?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht
- (2) weniger
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

2.3 Beteiligung und Mitsprache

Im Folgenden geht es um die Beteiligung und Mitsprache bei der Verkehrswende in Deutschland.

Frage BE6: Sollten Ihrer Meinung nach die Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen über die Gestaltung der Verkehrswende in Ihrer Stadt/Gemeinde generell weniger stark oder stärker beteiligt werden?

Antwortkategorien:

- (1) weniger stark
- (2) unverändert
- (3) stärker
- (4) weiß nicht/keine Angabe

2.4 Örtliche Verbundenheit & Sozialer Zusammenhalt

Nun kommen wir zu Ihrer Situation und Ihren Erwartungen im Zusammenhang mit der Verkehrswende bezüglich Ihrer Stadt/Gemeinde.

Frage SK9: Man kann sich mit seiner Stadt oder seiner Gemeinde unterschiedlich stark verbunden fühlen.

Wie stark fühlen Sie sich mit Ihrer Stadt/Gemeinde verbunden?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht
- (2) wenig
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK10: Wenn Sie an die Gegend denken, in der Sie wohnen: Wie gut ist dort aus Ihrer Sicht der soziale Zusammenhalt?

Antwortkategorien:

- (1) sehr schlecht
- (2) eher schlecht
- (3) teils/teils
- (4) eher gut

- (5) sehr gut
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK7_v: Wenn es um die Verkehrswende geht, wie wichtig sind Ihnen in Bezug auf Ihre Stadt/Gemeinde folgende Aspekte?

Items:

- sk7_v_1 Der Erhalt der Landschaft und der Natur in der Umgebung meiner Stadt/Gemeinde
- sk7_v_2 Eine Vorreiterrolle meiner Stadt/Gemeinde bei umweltfreundlichem Verkehr
- sk7_v_4 Der Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher nicht wichtig
- (3) teils/teils
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK8_v: Welcher der folgenden Aspekte bereitet Ihnen im Zusammenhang mit der Verkehrswende am meisten Sorgen?

Bitte wählen Sie die Aussage(n) aus, die am ehesten Ihrer Meinung entspricht bzw. entsprechen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- sk8_v_1 Dass die Verkehrswende den sozialen Zusammenhalt und Frieden in meiner Kommune stört.
- sk8_v_2 Dass die Verkehrswende die Gemeinschaft meiner Kommune in "Gewinner" und "Verlierer" spaltet.
- sk8_v_3 Dass die Anliegen und Bedürfnisse mancher Bürgerinnen und Bürger in meiner Kommune bei der Umsetzung von Verkehrswendeprojekten nicht ernst genommen werden.
- sk8_v_4 Dass es bei der Umgestaltung des Verkehrssystems meiner Kommune nicht gelingt, die unterschiedlichen Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vereinen.
- sk8_v_5 Sonstiges
- sk8_v_6 keine dieser Aussagen
- sk8_v_7 weiß nicht/keine Angabe
- sk8_v_9 Dass die Verkehrswende durch den Widerstand/Proteste der Bevölkerung gegen lokale Projekte ausgebremst wird.
- sk8_v_10 Dass Verkehrsmaßnahmen die Innenstädte in meiner Region weniger lebenswert machen.

Frage SK11_v: Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen bei der Umsetzung der Verkehrswende in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen Politikern und den Bürgerinnen und Bürgern, zwischen Jungen und Alten usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Im Folgendem sehen Sie eine Liste mit einigen solcher Gruppen. Bitte wählen Sie davon die aus, bei denen Ihrer Meinung nach, die Konflikte am stärksten ausgeprägt sind.

Bitte wählen Sie maximal drei Gruppen aus.

Items:

- sk11_v_1 zwischen Privatpersonen und Unternehmen
- sk11_v_2 zwischen Leuten, die in der Stadt und Leuten, die auf dem Land wohnen
- sk11_v_3 zwischen Leuten mit niedriger und hoher Bildung
- sk11_v_4 zwischen Politikern und den Bürgerinnen und Bürgern
- sk11_v_5 zwischen Jungen und Alten
- sk11_v_6 zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder
- sk11_v_7 zwischen Arm und Reich
- sk11_v_8 zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen
- sk11_v_9 zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten
- sk11_v_10 weiß nicht/keine Angabe

2.5 Sozio-ökonomische Sicherheit

Es folgen nun einige Fragen zu wirtschaftlichen Aspekten der Verkehrswende.

Frage SOS6_v: Wie gut fühlen Sie sich über die mit der Verkehrswendepolitik in Deutschland verbundenen finanziellen Be- und Entlastungen für Ihren Haushalt informiert?

Ich fühle mich ...

Antwortkategorien:

- (1) uninformiert
- (2) wenig informiert
- (3) mäßig informiert
- (4) eher gut informiert
- (5) sehr gut informiert
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS8_v: Nun geht es um Ihre berufliche Tätigkeit. Bitte wählen Sie die Antwort(en) aus, die am ehesten auf Sie zutrifft bzw. zutreffen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- sos8_v_2 Ich arbeite in dem Bereich Verkehr/ Mobilität.
- sos8_v_4 Ich habe in meinem Beruf mit Themen der Verkehrswende zu tun.
- sos8_v_6 Neue Arbeitsplätze im Bereich umweltfreundlicher Mobilität bieten für mich eine interessante berufliche Perspektive.
- sos8_v_7 Keine der Aussagen ist zutreffend.
- sos8_v_8 weiß nicht/keine Angabe

Frage SO10: Es geht weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf. Was von dieser Liste trifft am ehesten auf Sie zu?

Antwortkategorien:

- (1) Vollzeitwerbstätig
- (2) Teilzeiterwerbstätig
- (3) Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- (4) Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job 4, Minijob
- (5) „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- (6) gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- (7) in einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- (8) in Umschulung
- (9) Freiwilliger Wehrdienst
- (10) Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr
- (11) Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit unter C angeben)
- (12) nicht erwerbstätig (einschließlich: Schüler/-innen oder Studierende, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Vorruehändler/-innen, Rentner/-innen ohne Nebenverdienst)
- (13) keine Angabe

Filter: Wenn SO10 == 12 "nicht erwerbstätig"

Frage SO11: Was trifft auf Sie zu?

Antwortkategorien:

- (1) Schülerin oder Schüler
- (2) Student oder Studentin
- (3) Rentner oder Rentnerin, Pensionär oder Pensionärin, Vorruehstand
- (4) arbeitslos
- (5) dauerhaft erwerbsunfähig
- (6) Hausfrau oder Hausmann
- (7) Sonstiges
- (8) keine Angabe

Filter: so10 < 12

Frage SOS8a: Nun geht es um Ihre Arbeitgeberin oder Ihren Arbeitgeber. Für einen erfolgreichen Klimaschutz müssen auch von Unternehmen und Institutionen mehr entsprechende Maßnahmen eingeführt werden. Wie wichtig ist es für Ihre Arbeitgeberin oder Ihren Arbeitgeber einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher nicht wichtig
- (3) teils/teils
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS4_3: Stellen die Mobilitätskosten (z. B. Kosten für Benzin/Diesel, Fahrscheine, usw.) für Ihren Haushalt eine Belastung dar? Bitte antworten Sie anhand der Skala von 1 (=überhaupt keine finanzielle Belastung) bis 7 (=sehr hohe finanzielle Belastung). Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Antwortkategorien:

- (1) 1 überhaupt keine finanzielle Belastung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr hohe finanzielle Belastung
- (8) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS5_v: Nun werden mögliche Folgen steigender Mobilitätskosten (z. B. Kosten für Benzin/Diesel, Fahrscheine) beschrieben. Bitte wählen Sie die Konsequenz(en) aus, die am ehesten auf Sie zutrifft bzw. zutreffen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Aufgrund steigender bzw. zu hoher Mobilitätskosten muss unser Haushalt ...

Items:

- sos5_v_1 an anderer Stelle auf nichts verzichten oder sich einschränken.
- sos5_v_2 im Bereich Nahrungsmittel/ Getränke Kosten einsparen.
- sos5_v_3 auf bestimmte Freizeit-, Unterhaltungs- oder kulturelle Aktivitäten verzichten.
- sos5_v_4 im Bekleidungsbereich Einsparungen vornehmen.
- sos5_v_5 bei Reisen bzw. Urlaub Kosten einsparen.
- sos5_v_6 auf den Kauf von Einrichtungsgegenständen bzw. Haushaltsgeräten verzichten.
- sos5_v_7 sich in seiner Alltagsmobilität einschränken.
- sos5_v_8 sich beim Stromverbrauch und/oder der Beheizung der/des Wohnung/Hauses einschränken.
- sos5_v_9 sich in anderen Bereichen einschränken.
- sos5_v_10 weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS10_v: Sind Ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die Kosten und der Nutzen verkehrspolitischer Maßnahmen in Deutschland ungerecht oder gerecht verteilt?

Antwortkategorien:

- (1) sehr ungerecht verteilt
- (2) eher ungerecht verteilt
- (3) teils/teils
- (4) eher gerecht verteilt
- (5) sehr gerecht verteilt
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Filter: wenn Frage SOS10v == 1 bis 3

Frage SOS11_v: Zwischen welchen Gruppen nehmen Sie diese Ungerechtigkeiten/Ungleichheiten am stärksten wahr?

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- sos11_v_1 zwischen den unterschiedlichen Einkommensgruppen in der Bevölkerung

sos11_v_2	zwischen den Endverbraucherinnen und Endverbrauchern (Privatpersonen) einerseits und Unternehmen/Industrie andererseits
sos11_v_3	zwischen Personen, die regelmäßig mit dem Auto fahren und denen, die das Auto selten bis nie nutzen
sos11_v_4	zwischen den heutigen und künftigen Generationen
sos11_v_5	zwischen der Stadt- und Landbevölkerung
sos11_v_6	zwischen unterschiedlichen Regionen in Deutschland
sos11_v_7	zwischen anderen Gruppen, und zwar: OFFEN
sos11_v_8	weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS13_2: Wie besorgt sind Sie, falls überhaupt, dass künftig die alltäglichen Mobilitätskosten für Ihren Haushalt zu hoch werden könnten?

Antwortkategorien:

- (1) 1 überhaupt nicht besorgt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr besorgt
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS14_v: Zu den möglichen Auswirkungen der Verkehrswende gibt es unterschiedliche Meinungen und Erwartungen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

sos14_v_1	Die Verkehrswende macht unsere Mobilität auf lange Sicht kostengünstiger.
sos14_v_2	Die Verkehrswende schafft in Deutschland mehr Arbeitsplätze als sie vernichtet.
sos14_v_4	Ich habe Angst, durch die Verkehrswende meinen Arbeitsplatz zu verlieren.
sos14_v_5	Die Verkehrswende gefährdet die gleichberechtigte und an den Bedürfnissen der Menschen orientierte Teilhabe am Verkehrssystem in Deutschland.
sos14_v_6	Die Situation der einfachen Leute wird durch die Verkehrswende nicht besser, sondern schlechter.
sos14_v_7	Wenn wir heute nicht genügend finanzielle Mittel für die Verkehrswende zur Verfügung stellen, werden uns die Folgen des Klimawandels noch teurer zu stehen kommen.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS15_v: Was denken Sie, wird die Verkehrswende in den nächsten 5 Jahren für Sie in den folgenden Lebensbereichen negative oder positive Auswirkungen haben?

Items:

sos15_v_1	meine finanzielle Situation
sos15_v_2	meine berufliche Tätigkeit
sos15_v_3	meine Mobilität, also die Art und Weise wie ich mich fortbewege
sos15_v_4	mein Wohnumfeld allgemein

Antwortkategorien:

- (1) negative Auswirkung
- (2) eher negative Auswirkungen
- (3) keine Auswirkungen
- (4) eher positive Auswirkungen
- (5) positive Auswirkungen
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SOS16_v: Wenn Sie nun an Ihre Kinder und Enkelkinder, oder nachfolgende Generationen im Allgemeinen denken: Wird die Verkehrswende auf diese eher negative oder positive Auswirkungen haben?

Antwortkategorien:

- (1) negative Auswirkungen
- (2) eher negative Auswirkungen
- (3) keine Auswirkungen
- (4) eher positive Auswirkungen
- (5) positive Auswirkungen
- (6) weiß nicht/keine Angabe

2.6 Verhaltensakzeptanz

Nun kommen wir zu Ihrer Bereitschaft und Ihren Möglichkeiten, sich an der Verkehrswende zu beteiligen.

Frage AK29: Nun eine allgemeine Frage zu Ihrem Verkehrsverhalten. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie künftig Ihre Mobilität umwelt- und klimafreundlicher gestalten werden als heute, z. B. durch die häufigere Nutzung von öffentlichem Nahverkehr oder dem Fahrrad?

Antwortkategorien:

- (1) sehr unwahrscheinlich
- (2) eher unwahrscheinlich
- (3) teils/teils
- (4) eher wahrscheinlich
- (5) sehr wahrscheinlich
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK26_v: Im Folgenden werden unterschiedliche (finanzielle) Möglichkeiten genannt, sich aktiv an der Verkehrswende zu beteiligen.

Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern die einzelnen Optionen für Sie in Frage kommen oder ob Sie das bereits getan haben.

Items:

ak26_v_3	Geldanlagen in klimafreundliche Sparanlagen, Renten- und Aktienfonds
ak26_v_6	Teilnahme an Protestaktionen oder Demonstrationen gegen Verkehrswendeprojekte
ak26_v_7	Beteiligung an Planungsverfahren in Ihrer Stadt/Gemeinde zur Umsetzung von Verkehrswendeprojekten

Antwortkategorien:

- (1) Das kommt für mich auf keinen Fall in Frage.
- (2) Das kommt für mich eher nicht in Frage.
- (3) Das kann ich mir gut vorstellen.
- (4) Das habe ich mir fest vorgenommen.
- (5) Das habe ich bereits gemacht/mache ich bereits.
- (6) Davon habe ich noch nie gehört.
- (7) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn ak26_v_3 oder ak26_v_7 == 1 oder 2, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

Frage AK26a_v: Aus welchen Gründen kommt diese Beteiligungsmöglichkeit für Sie (eher) nicht in Frage?

Items:

ak26a_v_1	aufgrund meiner finanziellen Situation
ak26a_v_2	aufgrund meines Alters
ak26a_v_3	weil mir die Informationen fehlen, darüber eine Entscheidung zu treffen
ak26a_v_6	<i>nur bei ak26_v_3:</i> weil ich mir davon keine wirtschaftlichen Vorteile verspreche
ak26a_v_7	<i>nur bei ak26_v_7:</i> weil mich das Konzept nicht überzeugt
ak26a_v_8	<i>nur bei ak26_v_3:</i> weil ich generell kein Geld in Sparanlagen, Renten- oder Aktienfonds anlegen möchte
ak26a_v_9	<i>nur bei ak26_v_3:</i> weil ich Zweifel habe, dass diese Geldanlagen tatsächlich klimafreundlich sind
ak26a_v_10	<i>nur bei ak26_v_7:</i> weil man zu wenig Einfluss auf das Ergebnis nehmen kann
ak26a_v_11	<i>nur bei ak26_v_7:</i> weil solche Beteiligungsformate das Vorankommen der Verkehrswende verlangsamen
ak26a_v_4	aus anderen Gründen
ak26a_v_5	weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn ak26_v_7 == 3 oder 4, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

AK26b_v: In welcher Form würden Sie sich gerne persönlich beteiligen?

Items:

ak26b_v_1	Ich würde gerne Informationen über das geplante Projekt erhalten.
ak26b_v_2	Ich würde gerne Informationen erhalten und meine Meinung äußern.
ak26b_v_3	Ich würde gerne an einem Dialog oder einer Bürgerversammlung teilnehmen.
ak26b_v_4	Ich würde gerne aktiv am Entscheidungsprozess beteiligt werden.
ak26b_v_5	Ich würde mich gerne in anderer Form mehr persönlich beteiligen, und zwar: OFFEN
ak26b_v_6	weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn BE6a == 3 und ak26_v_7 == 1 oder 2, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

AK26c: Sie haben angegeben, dass Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Stadt/Gemeinde stärker beteiligt werden sollten. Für Sie persönlich kommt hingegen die Beteiligung an einem Planungsverfahren in Ihrer Stadt/Gemeinde zur Umsetzung von Verkehrsprojekten (eher) nicht in Frage. Bitte wählen Sie die Aussage(n) aus, die am ehesten Ihrer Meinung entspricht bzw. entsprechen.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- | | |
|---------|--|
| ak26c_1 | Ich sehe mich als nicht fachkundig genug an, mich selbst zu beteiligen. |
| ak26c_2 | Meine Anliegen und Bedürfnisse und die der anderen betroffenen Bürgerinnen und Bürger sollten durch ausgewählte Personen vertreten werden. |
| ak26c_3 | Die bisherigen Beteiligungsformate überzeugen mich nicht. |
| ak26c_4 | Mir persönlich wäre der (zeitliche) Aufwand zu hoch. |
| ak26c_5 | Aus anderen Gründen, und zwar: OFFEN |
| ak26c_6 | weiß nicht/keine Angabe |

Frage AK27: Können Sie sich vorstellen, in den nächsten Jahren folgende Technologien in Ihrem Haushalt anzuschaffen bzw. Investitionen zu tätigen?

Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern die einzelnen Optionen für Sie in Frage kommen oder ob Sie das bereits getan haben.

Filter: ak27_1 bis ak27_3 und ak27_5 und ak27_7 nur wenn SO4 == 7 oder 8

Items:

- | | |
|--------|--|
| ak27_1 | Kauf und Installation einer eigenen Solarstromanlage |
| ak27_2 | Kauf und Installation einer eigenen Solarwärmanlage |
| ak27_3 | Kauf und Installation einer Wärmepumpe |
| ak27_4 | Kauf eines E-Autos (mit Hybrid-, Brennstoffzellen- oder batterieelektrischem Antrieb) |
| ak27_5 | Durchführung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung (Fenster- oder Heizungsmodernisierung, Fassadendämmung etc.) |

Antwortkategorien:

- (1) Das kommt für mich auf keinen Fall in Frage.
- (2) Das kommt für mich eher nicht in Frage.
- (3) Das kann ich mir gut vorstellen.
- (4) Das habe ich mir fest vorgenommen.
- (5) Das habe ich bereits gemacht/mache ich bereits.
- (6) Davon habe ich noch nie gehört.
- (7) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn ak27_1 bis ak27_5 == 1 oder 2, bitte immer gleich im Anschluss an das Item fragen.

Frage AK27a: Aus welchen Gründen kommt diese Anschaffung für Sie (eher) nicht in Frage?

Items:

- | | |
|---------|--|
| ak27a_1 | aufgrund meiner finanziellen Situation |
| ak27a_2 | aufgrund meiner Wohnsituation |

ak27a_5	weil ich von dieser Technologie nicht überzeugt bin
ak27a_6	<i>nicht bei ak27_4:</i> weil ich mir davon keine wirtschaftlichen Vorteile verspreche
ak27a_7	<i>nur bei ak27_2 und ak27_3:</i> weil bereits kürzlich meine Heizungsanlage erneuert/modernisiert wurde
ak27a_8	<i>nur bei ak27_4:</i> weil es für mich fraglich ist, ob E-Autos tatsächlich umweltfreundlicher sind
ak27a_9	<i>nur bei ak27_4:</i> weil die Reichweite zu gering ist
ak27a_10	<i>nur bei ak27_4:</i> weil mir der Anschaffungspreis zu hoch ist
ak27a_11	<i>nur bei ak27_4:</i> weil es nicht genügend Ladestationen gibt
ak27a_12	<i>nur bei ak27_4:</i> weil die Technologie noch nicht ausgereift ist
ak27a_13	<i>nur bei ak27_4:</i> weil die Ladezeiten zu lang sind
ak27a_14	<i>nur bei ak27_4:</i> weil ich an meinem Wohnort nicht die Möglichkeit habe/hätte ein E-Auto zu laden
ak27a_15	<i>nur bei ak27_4:</i> weil ich mir generell kein Auto (mehr) anschaffen möchte
ak27a_16	<i>nur bei ak27_4:</i> weil es noch keine gebrauchten E-Autos auf dem Markt gibt
ak27a_3	aus anderen Gründen
ak27a_4	weiß nicht/keine Angabe

Frage LQ12a: Nun geht es um die Verkehrsinfrastrukturangebote bei Ihnen vor Ort bzw. auf Ihren Wegen im Alltag. Ist dieses Angebot bei Ihnen verfügbar?

Items:

lq12a_1	Öffentlicher Personennahverkehr
lq12a_2	Fahrradinfrastruktur (z.B. Radwege)
lq12a_3	Carsharing-Angebote

Antwortkategorien:

- (1) nein
- (2) ja
- (3) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Falls LQ12a = 2

Frage LQ12b: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie damit?

Filter: Falls LQ12a = 1: Falls ein Angebot nicht verfügbar ist, bitte folgende Formulierung:

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit dem Umstand, dass es dieses Angebot bei Ihnen nicht gibt?

Items:

lq12b_1	Öffentlicher Personennahverkehr
lq12b_2	Fahrradinfrastruktur (z.B. Radwege)
lq12b_3	Carsharing-Angebote

Antwortkategorien:

- (1) sehr unzufrieden
- (2) eher unzufrieden
- (3) teils/teils

- (4) eher zufrieden
- (5) sehr zufrieden
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AV1: Bitte geben Sie an, wie häufig Sie in der Regel die folgenden Verkehrsmittel in Ihrem Alltag benutzen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

Items:

- av1_1_a Auto mit Verbrennungsmotor (Benzin, Diesel, Gas)
- av1_1_b Auto mit Elektromotor (Hybrid- oder Elektroantrieb)
- av1_2 Fahrrad (einschließlich Elektrofahrräder)
- av1_3 Busse/(S/U-)Bahn, Tram in der Region
- av1_4 Bahn auf längeren Strecken (ab etwa 100 Kilometer einfache Entfernung)
- av1_5 Fernbus
- av1_6 Carsharing
- av1_7 (E-)Moped / Motorrad
- av1_8 Fahrgemeinschaften / Mitfahrgelegenheiten
- av1_9 Wege ausschließlich zu Fuß

Antwortkategorien:

- (1) täglich bzw. fast täglich
- (2) an ein bis drei Tagen pro Woche
- (3) an ein bis drei Tagen im Monat
- (4) seltener als monatlich
- (5) nie bzw. fast nie
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK30: Welche Veränderungen könnten Sie sich am ehesten vorstellen, um sich künftig umweltfreundlicher fortzubewegen?

Bitte wählen sie maximal 3 Möglichkeiten aus.

Items:

- ak30_1 Abschaffung meines Autos
- ak30_2 mehr Wege mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurücklegen
- ak30_3 mehr Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen
- ak30_4 generell im Alltag weniger unterwegs sein
- ak30_5 weniger fliegen
- ak30_6 Anschaffung eines E-Autos
- ak30_7 Carsharing nutzen, anstatt ein eigenes Auto zu besitzen
- ak30_8 weniger mit dem Auto fahren
- ak30_9 auf Langstrecken mehr Wege mit der Bahn zurücklegen
- ak30_13 Anschaffung eines E-Fahrrads als Alternative zum Auto
- ak30_10 Sonstiges, und zwar: OFFEN
- ak30_11 ich sehe für mich keine Möglichkeit, mich künftig umweltfreundlicher fortzubewegen
- ak30_12 weiß nicht/keine Angabe

Filter: av1_1_a < 5

Frage AK31: Unter welchen Umständen könnten Sie sich vorstellen, Ihr Auto für Ihre Wege im Alltag seltener zu nutzen?

Bitte wählen sie maximal 3 Gründe aus.

Items:

- | | |
|---------|---|
| ak31_1 | steigende Spritpreise |
| ak31_2 | günstigere Preise im öffentlichen Nahverkehr |
| ak31_3 | höhere KFZ-Steuern |
| ak31_4 | Fahrverbote für Autos mit Verbrennungsmotoren in Innenstädten |
| ak31_5 | verbesserte Anbindung mit öffentlichem Nahverkehr |
| ak31_6 | flexiblere Arbeitszeiten |
| ak31_7 | gesundheitliche Vorteile durch Bewegung |
| ak31_8 | (Elektrisches) Dienstfahrrad |
| ak31_9 | PKW-Maut in Städten und auf der Autobahn |
| ak31_10 | Ausbau von Radwegen |
| ak31_11 | mehr Komfort in öffentlichen Verkehrsmitteln |
| ak31_12 | Sonstiges, und zwar: OFFEN |
| ak31_13 | ich kann mir unter keinen Umständen vorstellen, das Auto künftig seltener zu nutzen |
| ak31_14 | weiß nicht/keine Angabe |

Frage AV1a: Aufgrund der Corona-Situation haben viele Menschen ihr Mobilitätsverhalten, d. h. die Art und Weise wie sie sich fortbewegen, geändert. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie in dieser Zeit eine der folgenden Änderungen gemacht und können Sie sich vorstellen, diese auch nach Corona beizubehalten?

Items:

- | | |
|--------|---|
| av1a_1 | Ich bin häufiger mit dem Fahrrad gefahren. |
| av1a_2 | Ich habe häufiger Carsharing-Dienste genutzt. |
| av1a_3 | Ich bin häufiger zu Fuß gegangen. |
| av1a_4 | Ich bin seltener mit dem Auto gefahren. |
| av1a_5 | Ich bin häufiger mit dem Öffentlichen Nahverkehr gefahren. |
| av1a_6 | Ich habe auf längeren Strecken häufiger die Bahn genutzt. |
| av1a_7 | Ich war generell weniger unterwegs. |
| av1a_8 | Ich habe häufiger von zu Hause bzw. im Homeoffice gearbeitet. |

Antwortkategorien:

- (1) nein, habe ich nicht gemacht.
- (2) nein, das Gegenteil ist bei mir der Fall.
- (3) ja, habe ich gemacht und möchte ich auch nach Corona beibehalten.
- (4) ja, habe ich gemacht, aber möchte ich nach Corona nicht beibehalten.
- (5) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK5_v: Im Folgenden finden Sie einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrem sozialen Umfeld. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- sk5_v_1 Ich fühle mich persönlich verantwortlich dafür, einen aktiven Beitrag zur Verkehrswende zu leisten.
- sk5_v_2 Ich bin erst bereit, meinen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten, wenn die meisten anderen auch mitmachen.
- sk5_v_3 Ich bin zuversichtlich, dass wir die im Zusammenhang mit der Verkehrswende in unserer Stadt/Gemeinde auftretenden Probleme gemeinsam lösen können.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK12a_v: Was denken Sie, wie steht die Mehrheit der Menschen in Ihrer Wohngegend zur Verkehrswende?

Antwortkategorien:

- (1) stark ablehnend
- (2) etwas ablehnend
- (3) weder ablehnend noch befürwortend
- (4) etwas befürwortend
- (5) stark befürwortend
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage SK12b_v: Was denken Sie, wie steht die Mehrheit der Menschen, die Ihnen wichtig sind, zur Verkehrswende?

Antwortkategorien:

- (1) stark ablehnend
- (2) etwas ablehnend
- (3) weder ablehnend noch befürwortend
- (4) etwas befürwortend
- (5) stark befürwortend
- (6) weiß nicht/keine Angabe

An dieser Stelle ist die Gruppenteilung des Sampels beendet.

3. Allgemeine Einstellungen

Nun möchten wir Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer Person und Ihren allgemeinen Einstellungen zu Themen wie Klima stellen.

Frage PKV6a: Im Folgendem geht es um den Klimawandel. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen

Items:

- pkv6a_1 Ich glaube nicht, dass der Klimawandel tatsächlich stattfindet.
pkv6a_2 Die Hauptursachen für den Klimawandel sind menschliche Aktivitäten.
pkv6a_3 Der Klimawandel wird hauptsächlich durch natürliche Prozesse verursacht.
pkv6a_4 Der Klimawandel wird schwerwiegende negative Folgen nach sich ziehen.
pkv6a_5 Der Klimawandel wird wichtige positive Auswirkungen haben.
pkv6a_6 Die Region, in der ich lebe, wird die Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen.
pkv6a_7 Regionen, die weit von mir entfernt sind, werden die Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen.
pkv6a_8 Es wird noch lange dauern, bis die Folgen des Klimawandels spürbar werden.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
(2) stimme eher nicht zu
(3) teils/teils
(4) stimme eher zu
(5) stimme voll und ganz zu
(6) weiß nicht/keine Angabe

Frage PKV7: Wie besorgt sind Sie über den Klimawandel?

Antwortkategorien:

- (1) überhaupt nicht besorgt
(2) nicht sehr besorgt
(3) etwas besorgt
(4) sehr besorgt
(5) äußerst besorgt
(6) weiß nicht/keine Angabe

Frage PKV8: Wie sehr, wenn überhaupt, wird der Klimawandel Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren Ihrer Gesundheit schaden?

Antwortkategorien:

- (1) sehr stark
(2) ziemlich stark
(3) mittelmäßig
(4) eher schwach
(5) überhaupt nicht
(6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AK39: Wie sollte aus Ihrer Sicht die Klimaschutzpolitik generell gestaltet sein? Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen.

Items:

- ak39_1 Damit die Einzelnen genug für den Klimaschutz tun, bedarf es gesetzlicher Vorschriften und Regeln.

ak39_2 Ob und in welchem Umfang man etwas für den Klimaschutz tut, sollte jeder/jedem Einzelnen überlassen werden.

Antwortkategorien:

- (1) stimme gar nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage PKV3b: Falls Sie an der Bundestagswahl im September letzten Jahres teilgenommen haben, welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme (die Wahl der Partei) gewählt?

Antwortkategorien:

- (1) CDU/CSU
- (2) SPD
- (3) Die Linke
- (4) Bündnis 90/Die Grünen
- (5) FDP
- (6) AfD
- (7) andere Partei
- (8) Ich habe nicht gewählt
- (9) keine Angabe

Frage PKV9: Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem unzufrieden oder zufrieden?

Antwortkategorien:

- (1) 1 äußerst unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 äußerst zufrieden
- (8) weiß nicht/keine Angabe

4. Soziodemografische & -ökonomische Angaben und allgemeine Verhaltensvariablen

Bitte beantworten Sie abschließend noch einige allgemeine Fragen zu Ihrer Person bzw. zu Ihrem Haushalt. Ihre Daten werden entsprechend den Datenschutzbestimmungen absolut vertraulich behandelt.

Frage SO5: Wie groß ist Ihre Wohnung, Ihr Haus bzw. der Teil des Hauses, den Sie bewohnen? Falls Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Antwortkategorien:

NUMFELD m², Grenzen: 1 – 1.000
weiß nicht/ keine Angabe

Frage SO1: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

Antwortkategorien:

NUMFELD Personen, Grenzen: 1 – 19
keine Angabe

Filter: Falls SO1>1

Frage SO2: Wie viele Kinder unter 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?

Antwortkategorien:

NUMFELD Personen, Grenzen: 0 – 19
keine Angabe

Filter: Wenn SO2 > 0

Frage SO3: Bitte geben Sie für jedes dieser Kinder das Alter an.

Antwortkategorien:

NUMFELD Alter, Grenzen: 0 – 17
keine Angabe

Filter: Wenn SO2 > 0

Frage SO15: Sind Sie alleinerziehend?

Antwortkategorien:

- (1) ja
- (2) nein
- (3) keine Angabe

Filter: Wenn in Gruppe 1 (Themenfeld Energiewende)

Frage AV1: Bitte geben Sie an, wie häufig Sie in der Regel die folgenden Verkehrsmittel in Ihrem Alltag benutzen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

Items:

- av1_1_a Auto mit Verbrennungsmotor (Benzin, Diesel, Gas)
- av1_1_b Auto mit Elektromotor (Hybrid- oder Elektroantrieb)
- av1_2 Fahrrad (einschließlich Elektrofahrräder)
- av1_3 Busse/(S/U-)Bahn, Tram in der Region
- av1_4 Bahn auf längeren Strecken (ab etwa 100 Kilometer einfache Entfernung)
- av1_5 Fernbus

av1_6	Carsharing
av1_7	(E-)Moped / Motorrad
av1_8	Fahrgemeinschaften / Mitfahrgelegenheiten
av1_9	Wege ausschließlich zu Fuß

Antwortkategorien:

- (1) täglich bzw. fast täglich
- (2) an ein bis drei Tagen pro Woche
- (3) an ein bis drei Tagen im Monat
- (4) seltener als monatlich
- (5) nie bzw. fast nie
- (6) weiß nicht/keine Angabe

Frage AV3: Wie viele der folgenden Fahrzeuge gibt es in Ihrem Haushalt?

Items:

- av3_1 Autos (einschließlich Kombi, Van, Kleinbus, Wohnmobil)
- av3_2 Motorräder, Mopeds, Mofas
- av3_3 Elektrofahrräder/ Pedelects
- av3_4 funktionsfähige normale Fahrräder

Antwortkategorien:

NUMFELD Anzahl, Grenzen: 0 -9
keine Angabe

Filter: Wenn av3_1 = 0 [Haushalt verfügt über kein Auto]

Frage AV4: Aus welchem der folgenden Gründe hat Ihr Haushalt kein Auto? Bitte wählen Sie die Antwort, die am ehesten auf Sie zutrifft.

Antwortkategorien:

- (1) kein Auto benötigt
- (2) bewusster Verzicht aus Umweltschutzgründen
- (3) Anschaffung oder Unterhalt zu teuer
- (4) gesundheitliche Gründe
- (5) Altersgründe
- (6) andere Gründe
- (7) weiß nicht/keine Angabe

Filter: Wenn av3_1 > 0 [Wenn Frage zu PKWs 1 > 0]

Frage AV5b: Wie viele Kilometer fahren Sie persönlich als Fahrer oder FahrerIn (nicht als Beifahrer / Beifahrerin) im Jahr Auto?

Antwortkategorien:

- (1) mehr als 20.000 km pro Jahr
- (2) 15.001 - 20.000 km pro Jahr
- (3) 10.001 - 15.000 km pro Jahr
- (4) 5.001 - 10.000 km pro Jahr

- (5) weniger als 5.000 km pro Jahr
- (6) fahre selbst nicht Auto
- (7) weiß nicht/keine Angabe

Frage fam1: Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...

Antwortkategorien:

- (1) verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen
- (2) verheiratet und leben von Ihrem Ehepartner getrennt
- (3) ledig
- (4) geschieden
- (5) verwitwet
- (6) keine Angabe

Filter: Falls NICHT „verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen“ lt. fam1

Frage fam2: Und haben Sie zurzeit einen Partner/eine Partnerin?

Antwortkategorien:

- (1) ja, und lebe mit ihm/ ihr zusammen in einem Haushalt
- (2) ja, wir leben aber in getrennten Haushalten
- (3) nein
- (4) keine Angabe

Frage SO7: Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Es ist nur eine Nennung möglich. Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Antwortkategorien:

- (1) derzeit noch Besuch einer allgemeinbildenden Schule
- (2) Schule beendet ohne Abschluss
- (3) Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- (4) Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- (5) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule usw.)
- (6) Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (7) anderer Schulabschluss
- (8) keine Angabe

Frage SO8: Was ist der höchste berufliche Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben?

Hinweise:

- Gemeint sind hier nur formale, berufsbildende Abschlüsse mit mindestens 6 Monaten Vollzeitausbildung.
- Nicht gemeint sind der konkrete Beruf, die berufliche Position oder der Dienstgrad.

Hinweis: Nur eine Nennung möglich!

Antwortkategorien:

- (1) kein beruflicher Ausbildungsabschluss
- (2) zurzeit in beruflicher/akademischer Ausbildung

- (3) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (4) Teilfacharbeiterabschluss
- (5) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (6) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (7) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (8) Berufsfachschulabschluss
- (9) Fachschulabschluss
- (10) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- (11) Akademischer Abschluss/(Fach-)Hochschulabschluss
- (12) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
- (13) keine Angabe

Filter: SO8 == 11

Frage SO9: Was ist der höchste Studienabschluss, den Sie erreicht haben?

Hinweis: Nur eine Nennung möglich!

Antwortkategorien:

- (1) Bachelor
- (2) Master
- (3) Diplom
- (4) Magister
- (5) Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- (6) Promotion
- (7) anderer Studienabschluss
- (8) keine Angabe

Frage SO12: Zu welcher Berufsgruppe gehört oder gehörte Ihre berufliche Tätigkeit?

Antwortkategorien:

- (1) Arbeiter/innen
- (2) Facharbeiter/innen
- (3) Einfache Angestellte
- (4) Mittlere Angestellte
- (5) Qualifizierte oder leitende Angestellte
- (6) Beamte / Beamtinnen im einfachen Dienst
- (7) Beamte / Beamtinnen im mittleren Dienst
- (8) Beamte / Beamtinnen im gehobenen oder höheren Dienst
- (9) Selbständige Landwirte / Landwirtinnen
- (10) Freie Berufe, z.B. Ärzte/Ärztinnen, Anwälte/Anwältinnen, Architekten/Architektinnen, Steuerberater/innen, Wissenschaftler/innen, Künstler/innen
- (11) Selbständige ohne Beschäftigte
- (12) Selbständige mit Beschäftigten
- (13) Sonstige
- (14) noch nie berufstätig gewesen
- (15) keine Angabe

Filter: Wenn Antwort in Frage SO12 „noch nie berufstätig gewesen“ SO13 nicht stellen

Frage SO13: In welcher der folgenden Branchen sind Sie derzeit beschäftigt oder waren Sie zuletzt beschäftigt?

Antwortkategorien:

- (1) Automobilwirtschaft
- (2) Energiewirtschaft
- (3) Baugewerbe
- (4) Bildungs- und Gesundheitswesen
- (5) Dienstleistungen
- (6) Finanzdienstleistungen/Versicherung/Immobilien
- (7) Groß- und Einzelhandel
- (8) Hotel- und Gastgewerbe
- (9) Ingenieurwissenschaften/Architektur
- (10) IT/Datenverarbeitung/Herstellung von Computer-Software
- (11) Landwirtschaft/Forstwirtschaft/Fischerei
- (12) Maschinen- und Anlagenbau
- (13) Forschung und Entwicklung
- (14) Öffentliche Verwaltung
- (15) Pflege/soziale Dienste
- (16) Verkehr/Transport/Logistik
- (17) Lebensmittelwirtschaft
- (18) sonstige
- (19) in keiner Branche
- (20) keine Angabe

Frage SO14: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Damit ist die Summe aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge gemeint.

Rechnen Sie bitte auch Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen und Dividenden, staatlichen Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld, Wohngeld, Kindergeld) und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie das Haushaltsnettoeinkommen nicht genau kennen, geben Sie bitte eine Schätzung ab.

Antwortkategorien:

- (1) unter 900 Euro
- (2) 900 Euro bis unter 1300 Euro
- (3) 1300 Euro bis unter 1500 Euro
- (4) 1500 Euro bis unter 2000 Euro
- (5) 2000 Euro bis unter 2600 Euro
- (6) 2600 Euro bis unter 3200 Euro
- (7) 3200 Euro bis unter 4500 Euro
- (8) 4500 Euro bis unter 6000 Euro
- (9) 6000 Euro bis unter 10000 Euro
- (10) 10000 Euro oder mehr
- (11) keine Angabe

Frage SOS3: Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen?

Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir...

Antwortkategorien:

- (1) nur sehr schwer zurechtkommen.
- (2) nur schwer zurechtkommen.
- (3) zurechtkommen.
- (4) bequem leben.
- (5) weiß nicht/keine Angabe

Frage Nationalität: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Antwortkategorien:

- (1) Deutsche
- (2) Andere
- (3) keine Angabe

Filter: alle Personen, die in AK22_ex der Gruppe 3 oder 4 zugewiesen wurden

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der heutigen Studie!

Wir möchten Sie noch kurz über die Ziele der Studie aufklären. Bitte lesen Sie sich dazu folgende Informationen durch:

Allgemeines Ziel dieser Befragung ist es, die Überzeugungen, Wünsche und Erfahrungen der Bevölkerung im Kontext der Energie- und Verkehrswende in Deutschland zu untersuchen.

Falls Sie Interesse an den Ergebnissen der Studie oder generelle Fragen und Anmerkungen haben, können Sie sich sehr gerne bei mir melden:

Ingo Wolf (wissenschaftlicher Projektleiter)

Ingo.wolf@iass-potsdam.de